

Was geit's Nui's

INFORMATIONSBLETT FÜR DIE  GEMEINDE UNTRASRIED

HERAUSGABE MIT UNTERSTÜTZUNG VON CREDITREFORM KEMPTEN/ALLGÄU WINTERSTEIN KG

WIRTSCHAFTSAUSKÜNFTE

• FACTORING

• INKASSO

• WARENKREDITVERSICHERUNG

Die ausgezeichnete Website im Allgäu: www.kempton.creditreform.de

2 / 2012

GEMEINDLICHE MITTEILUNGEN

20. Januar 2012

Die nächste Ausgabe „Was geit's Nui's“ erscheint am Freitag, 3. Februar 2012.

Abgabefrist der Manuskripte für diese Ausgabe: Dienstag, 31. Januar 2012, 10.00 Uhr.

„Was geit's Nui's“ kann auch im Internet unter www.untrasried.de abgerufen werden.

Bürgerversammlungen

OT Untrasried: Dienstag, 24. Januar 2012, 20.00 Uhr im Gasthaus „Bären“.

OT Hopferbach: Mittwoch, 25. Januar 2012, 20.00 Uhr im Schützenheim.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Bürgerentscheid zum Ostallgäuer Klinikunternehmen – es geht um viel!

Die Bürgerinnen und Bürger aller Ostallgäuer Gemeinden sind am 12. Februar 2012 zum Bürgerentscheid aufgerufen. Dabei geht es um nicht weniger als um den Erhalt der vier Klinikstandorte Füssen, Marktoberdorf, Buchloe und Obergünzburg und um die Sicherung der ortsnahen Gesundheitsversorgung. Zur Abstimmung steht zum einen ein in Marktoberdorf initiiertes Bürgerbegehren (Bürgerentscheid 1), das gegen das gemeinsame Kommunalunternehmen, gegen die Spezialisierung unserer Kliniken und für einen Rückschritt zu vier Akutkliniken der untersten Versorgungsstufe ist. Zum anderen steht ein Ratsbegehren (Bürgerentscheid 2) zur Abstimmung, für das sich der Kreistag parteiübergreifend mit einer großen ¾-Mehrheit entschieden hat. Er spricht sich für die Fortsetzung des Kommunalunternehmens Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren aus folgenden Gründen aus:

- **Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit**

Es ist fachlich und politisch unstrittig, dass nur im großen Verbund qualitativ hochwertig, flexibel und wirtschaftlich gearbeitet werden kann. In Bayern und Deutschland werden aus diesem Grund immer mehr leistungsfähige Verbünde gegründet.

- **Ärzte gewinnen**

Ein Klinikunternehmen kann nur überleben, wenn es genügend qualitativ hochwertige Ärzte für sich gewinnen kann. Dies ist nur im Verbund abgestufter und spezialisierter Kliniken möglich. Der Austritt aus dem Kommunalunternehmen würde dies fast unmöglich machen.

- **Krankenkassen ins Boot holen**

Die Krankenkassen bezahlen unsere Krankenhausleistungen. Sie fordern seit Jahren eine deutliche Strukturveränderung hin zu Konzentration und Spezialisierung. Und ohne Krankenkassen kann kein Klinikunternehmen überleben.

- **Anteil am Klinikum Kaufbeuren erhalten**

Das Klinikum in Kaufbeuren gehört seit Jahrzehnten zu 50 % dem Landkreis Ostallgäu. In den Jahren 2000 bis 2010 wurden vom Landkreis 23,3 Mio. Euro in den Betrieb, 6,9 Mio. Euro in Baumaßnahmen investiert, über die Hälfte der rund 700 Mitarbeiter/innen kommen aus dem Landkreis. Hier muss das Ostallgäu seinen Einfluss behalten, das Klinikum ist auch unser Haus!

- **Arbeitsplätze erhalten**

Nur wenn es uns gelingt, alle Klinikstandorte zu erhalten, können wir auch die Arbeitsplätze sichern. Ein Austritt aus dem Kommunalunternehmen nach Willen des Bürgerbegehrens wäre der sicherste Weg, hunderte von Arbeitsplätzen zu vernichten.

- **Klinikstandort Obergünzburg spezialisieren**

Das Endoprothetikzentrum in Obergünzburg nimmt vor allem aus unserer Klinik in Kaufbeuren Patienten auf. Dies gewährleistet gute Belegungszahlen, was letztlich für den Erhalt des Standorts die wichtigste Voraussetzung ist. Zusammen mit dem Chefarzt Dr. Thomas in Obergünzburg und Chefarzt Dr. Schnitzler in Kaufbeuren soll das Haus wieder an seinen speziellen Ruf mit Dr. Weinhart herangeführt werden.

Aus diesen Gründen ist der Kreistag der Überzeugung, mit dem Bürgerentscheid 2 (Ratsbegehren) positive Ergebnisse zu erzielen. Die Wahl am 12.02.2012 ist für den Landkreis von enormer Tragweite. Viele Einrichtungen Ihrer Kommune sind nur möglich, wenn das Defizit des Klinikunternehmens gesenkt werden kann.

Deshalb: Informieren Sie sich im Internet unter www.buengerentscheid-ostallgaeu.de ab Mitte Januar und gehen Sie am 12. Februar zur Wahl. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Der Kreistag Ostallgäu und Landrat Johann Fleschhut

Kanzlei Untrasried

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 09.00 – 11.00 Uhr
Do. 09.00 – 12.00 Uhr und 18.00 – 19.30 Uhr

Telefon: 08372 / 97376 Fax: 08372 / 8257

Wertstoffhof: Mittwoch 16.00 – 17.30 Uhr und Samstag 10.00 – 12.00 Uhr.

Kanzlei Hopferbach

Öffnungszeiten: Mo., Fr. 11.15 – 12.00 Uhr

Di. 11.15 – 12.00 Uhr und 18.00 – 19.30 Uhr

Telefon: 08372 / 2005

Übungen der US-Streitkräfte Deutschland

In der Zeit vom 23.01. bis 17.02.2012 führt eine Einheit der US-Streitkräfte Deutschland eine Übung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegen gelassenen Sprengmitteln (Fundmunition u. dgl.) ausgehen und auf die Strafbestimmungen nach dem Sprengstoffgesetz weisen wir besonders hin. Die Truppe wird bemüht sein, Schäden an privaten und öffentlichen Eigentum zu vermeiden. Ersatzansprüche für evtl. Schäden sind sofort der Gemeinde anzuzeigen.

Protokoll aus der Sitzung des Gemeinderates vom 12. Januar 2012

1. Protokoll der letzten Sitzung

Zu 6.3: Nach Rücksprache mit Herrn Putz erklärte dieser, dass nur in der Früh manchmal 3 Kinder in einen Platz sitzen müssen. Dies ist jedoch soweit rechtlich erlaubt. Mittags kommt dies nicht vor.

Beschluss: Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

2. Vorstellung Planung Kindergarten

Der Planer, Herr Weber, stellt dem Gemeinderat das Ergebnis aus den bisher stattgefundenen Gesprächen vor: Im Erdgeschoss ist eine Krippe für 12 Kinder, Personalraum, Garderobe für den Kindergarten und ein Mehrzweckraum eingeplant. Im Obergeschoss sind auf der Südseite zwei Gruppenräume, Leiterinnenzimmer etc. und eine Küche mit Podest für die Kinder vorgesehen. Im Keller sind ein Technikraum und die Heizung gedacht.

Herr Weber meint, dass er sich sowohl auf der Südseite bei den Gruppenräumen als auch auf der Nordseite über dem Eingang einen Balkon vorstellen könnte. Der Südbalkon wäre als Fluchtweg nutzbar und würde auch als Sonnenschutz dienen.

Das Gebäude ist derzeit mit einem flachgeneigten Satteldach geplant.

Eine Stahlbetonkonstruktion ist nach Aussage des Herrn Weber günstiger als eine Holzbauweise.

Vom Gemeinderat wird die Lage des Gebäudes diskutiert. Wie weit soll das Gebäude nach Norden bzw. Süden verlegt werden? Den Ratsmitgliedern ist auch das geplante Vordach zu gering. Sie wünschen eine Planung mit mehr Vordach und einem etwas steiler geneigten Dach. GR Weidle schlägt vor, ob evtl. Elemente aus dem alten Gebäude in das neue übernommen werden könnten, ohne jedoch die Funktionalität des Gebäudes zu beeinträchtigen.

Folgende Fachgebiete sollen baldmöglichst mit einbezogen werden:

Vermessung, Bodengutachten, Brandschutzbüro, Statik, Heizung und Elektrik.

Die momentane Planung soll zusammen mit einer groben Kostenplanung an der Bürgerversammlung vorgestellt werden.

Vom Gemeinderat wird ein Arbeitskreis „Kindergarten“ gebildet, dem Hedi Maurus, Thomas Weidle, Herbert Schweiger, Karl Wölflle, Markus Gerle, Frau Schrock und Bürgermeister Alfred Wölflle angehören werden.

3. Flächennutzungsplan Günstach mit integriertem Landschaftsplan und Umweltbericht

Vom Gemeinderat wird besprochen, inwieweit der Flächennutzungsplan der Gemeinde Günstach unsere Gemeinde betrifft bzw. ob Beeinträchtigungen entstehen könnten.

Beschluss: Gegen den Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan/ Umweltbericht der Gemeinde Günstach bestehen vom Gemeinderat Untrasried keine Einwände.

4. Investitionen 2012

Im Haushaltsplan 2012 sollen folgende Investitionen berücksichtigt werden:

- Restzahlung Kläranlage
- Kindergarten Planung
- Grunderwerb
- Breitband
- Kirchenverwaltung Hopferbach
- Brücke Hufschlag Planung
- Kirchenverwaltung Untrasried

5. Info Bürgerbegehren/Ratsbegehren

Das Schreiben des Kreistages Ostallgäu wird vorgelegt und verlesen. Der Bürgermeister stellt kurz den derzeitigen Stand der Krankenhäuser im Ostallgäu dar. Am 31.01.2012 findet um 19.00 im Gasthaus „Goldener Hirsch“ in Obergünstach eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema statt. Das Ratsbegehren ist vom Kreistag initiiert, das Bürgerbegehren von einer Bürgerinitiative. Zum Bürgerbegehren liegen dem Gemeinderat noch zu wenige Informationen vor.

Der Bürgermeister gibt zu bedenken, dass trotz dem Erfolg des Bürgerbegehrens der Verwaltungsrat nicht für einen Austritt aus dem Kommunalunternehmen sein muss. Es kann also trotz erfolgreichem Bürgerbegehren sein, dass dies keine Auswirkungen hat.

Der Gemeinderat wird sich nun informieren und danach wird erneut diskutiert, ob eine Resolution ausgesprochen werden soll oder nicht. Eine öffentliche Meinungsäußerung des Gemeinderates könnte als Impuls für die Bürger wirken.

GR Worger fragt nach ob es stimmt, dass die Günstach-Bürgermeister schon vor Ostern 2011 per Mail informiert wurden, dass die interne Abteilung des Krankenhauses Obergünstach geschlossen wird. Dies kann vom Bürgermeister spontan nicht beantwortet werden, er wird jedoch nachschauen. Der Bürgermeister appelliert schon jetzt, am 12. Februar zur Wahl zu gehen.

6. Sonstiges - entfällt - ENDE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Tierärztlicher Sonntagsdienst

21.01. / 22.01.2012 Dr. Rauch, Obergünstach Tel. 08372 / 1094

28.01. / 29.01.2012 Dr. Pop, Obergünstach Tel. 08372 / 98 00 93

Die Bürgerinitiative zum Erhalt der 4 Kreiskliniken Ostallgäu lädt zu einem Informationsabend zum Bürgerentscheid ein.

Die Veranstaltung findet am 26.01.2012 im Gasthof Bären in Untrasried statt. Beginn 20.00 Uhr.

Blumenkeller

Unser Geschäft bleibt von Montag, den 02.01. bis einschließlich Samstag, den 28.01.2012 geschlossen.

Urlaub - Änderungsschneiderei

In der Zeit von Mittwoch, 25.01.2012 bis Montag, 30.01.2012 bleibt mein Geschäft geschlossen.

Ab Dienstag, den 31.01.2012 bin ich wieder für Sie da. Golasz Joanne

Feuerwehr Untrasried - Vorschau: Theorieabend Dienstag, 07.02.2012 20.00 Uhr alle Gruppen

Einladung zum „Untrasrieder - Frauenkränzle“ am 4. Februar um 13.30 Uhr im „Gasthaus Bären“.

Heuer hauen wir „TIERISCH“ auf den Putz, so lautet die Devise, da findet man leicht was zum Anziehen, do kriegt Keine a Krise. Also, auf geht´s, nicht lange überlegen und auf den Weg gemacht, viel gute Laune mitbringen, dann wird gefeiert bis die Bude kracht.. Musik macht das „Allgäu Quintett“ für uns mit viel Schwung, da kann man das Tanzbein schwingen, da bleibt man jung. Die Vorstandschaft vom Frauabund fänd´s ganz toll, wenn der Bärensaal wird randvoll. Platzreservierung unter Tel. 08372 / 1632.

Frauenbund –Am Mittwoch, den 25. Januar führen wir eine Altpapiersammlung durch.

Annahme bis 14.00 Uhr im Bauhof des Gemeindehauses. Bitte unterstützen Sie uns wieder.

Skiausflug

Der Skiausflug des SCU findet am 25. Februar statt und geht dieses Jahr nach Fiss – Ladis – Serfaus.

Der Fahrpreis beträgt 45 €für Erwachsene und 30 €für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre.

Anmeldung unter Tel. 08372/9238197. Die Skigymnastik startet nach der Winterpause wieder ab Freitag, den 13. Januar.

Musikkapelle Untrasried - Jahresversammlung

Am Sonntag, den 29.01.2012 um 10.00 Uhr findet die diesjährige Jahresversammlung des Musikvereins Untrasried im Gasthaus Bären statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Bericht der Schriftführerin, 4. Kassenbericht und Entlastung, 5. Bericht des Dirigenten, 6. Bericht des Vorstandes, 7. Wünsche und Anträge.

Hierzu laden wir alle Mitglieder, Eltern der Jungbläser und Interessierte recht herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Musikkapelle Untrasried

Pfarrgemeinderat Untrasried - Sternsingen

Unsere Sternsinger waren wieder unterwegs. An zwei Tagen haben sie bei Regen und Schneesturm die große Summe von 3.257,50 € gesammelt. Allen Spendern sagen wir ein herzliches „Vergelt´s Gott“ für ihre Gaben.

Bedanken möchten wir uns auch nochmals bei allen Kindern und Begleitern, die diese Aktion durchgeführt haben. Unsere Buben und Mädchen haben tapfer durchgehalten, obwohl sie der Sturm in den Weilern fast von der Straße geweht hätte.

Damit alle Kinder eine Chance auf Zukunft bekommen, gibt es die Aktion Dreikönigsingen. Es ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Unter dem Motto „Klopft an Türen, pocht auf Rechte“ waren jetzt in allen Teilen Deutschlands wieder geschätzte 500.000 Kinder und Jugendliche als Sternsinger unterwegs.

„Vinyl-Party“ in der Pilsbar Untrasried

Am Freitag, dem 27. Januar ab 20.30 Uhr startet die Vinyl-Party unter dem Motto „Hüttenzauber“ in der Pilsbar U.

Alle Gäste werden mit einer „Bärischen Faschingsbowle“ von Ignaz begrüßt, der auch als DJ mit Hits der vergangenen Jahre für eine tolle „Hüttenzauber-Stimmung“ sorgt und sich über jeden Maskerer freut.

BBV Ortsverbände Untrasried und Hopferbach

Am Mittwoch, den 8. Februar 2012 findet im Gasthaus „Goldener Hirsch“ in Ebenhofen der „Tag der jungen und junggebliebenen Bäuerin“ statt. Beginn um 9.00 Uhr mit Frühstücksbüfett. Es unterhält Ludwig Städele aus Buchloe mit einem lustigen Faschingsprogramm. Teilnahmegebühr 12 €incl. Frühstücksbüfett.

Am Montag, 13. Februar 2012 findet beim „Voglerwirt“ in Leuterschach der Seniorennachmittag für unsere Austragsbäuerinnen und Austragsbauern statt. Es unterhält Sie der Landfrauenchor mit einem lustigen Programm.

Frau Rita Fendt bietet wieder Stoffdruckkurs an. Nähere Auskunft um Anmeldung bei Rita Fendt, Tel. 08377 / 450.

Bei Fragen zu obigen Veranstaltungen stehen Ihnen die Ortsbäuerinnen Brunhilde Roggors, Inge Schmölz und Barbara Prestel gerne zur Verfügung. Bei allen Veranstaltungen bitte um Anmeldung bei den Ortsbäuerinnen oder in der BBV-Geschäftsstelle, Tel. 08341/909363-0.

Kirchenverwaltung „St. Sebastian“ Untrasried

Am Sonntag, den 22. Jan. 2012, feiern wir in unserer Pfarrei das Patroziniumsfest zu Ehren unseres Kirchenpatrons, des hl. Sebastian.

Der feierliche Gottesdienst mit Kirchenchor wird von Herrn Pfarrer Olschar, Domkapitular, zelebriert.

Dazu laden wir unsere ganze Gemeinde herzlich ein.

Die Kirchenverwaltung möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei Fam. Anni Kopf bedanken, die anstelle von evt. Blumenspenden, anlässlich des Begräbnisses ihres Mannes Willi, um Spenden für die Kirchenrenovierung bat.

Dafür, und allen Vereinen, die diesem Wunsch entsprachen, ein herzliches „Vergelt´s Gott!“ Kirchenpfleger Konrad Guggemos

Kartenvorverkauf und Werbung Rockfrühling 2012

Heuer gibt es wieder einen Kartenvorverkauf für die Abende des Rockfrühlings am 30. und 31. März 2012. Die Karten und Autostreifen sind ab heute in der Bäckerei Preißinger und im Gemischtwarenhandel Detzer erhältlich. Autostreifen liegen auch in der Raiffeisenbank.

Der Schützen- und Sportverein Hopferbach lädt ein!

Da der diesjährige Vereineball ausfällt, veranstaltet der Hopferbacher Schützen- und Sportverein am Samstag, den 4. Februar um 20.00 Uhr, im Schützenheim ein Vereinskranzle. Bei lustigen Spielen, kleinen Einlagen, einer Maskenprämierung und Musik möchten wir gerne ein paar schöne und vor allem lustige Stunden zusammen verbringen! Wir freuen uns auf viele Maschkerer!

Die Vorstände der Vereine.

Pfarrgemeinde - St. Bartholomäus - Hopferbach

Sternsinger trotzen Sturm und Regen

Drei Sternsinger-Gruppen ließen sich nicht durch widriges Wetter davon abhalten, um Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Gelohnt hatte sich ihr engagierter Einsatz, denn es konnten 2.275,15 €an Schwester Herta für ihre Hilfsprojekte in Ecuador überwiesen werden. Allen, die die Kinder so herzlich aufgenommen haben, den Begleitern und Spendern sagen wir ein aufrichtiges „Vergelt´s Gott“!

Herzliche Einladung zur „Ewigen Anbetung“ am Samstag, 28.01.2012 in der Pfarrkirche Hopferbach.

Bitte entnehmen Sie die Anbetungszeiten dem Gottesdienstanzeiger!

Ihr Pfarrgemeinderat

Putzhilfe für 2 Stunden wöchentlich gesucht. Balcar, Langenthal, Tel. 08338 / 434.